Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Kolleg für Elektronik und Technische Informatik - Netzwerktechnik

INHALT

Ausbildungsbeschreibung. 1
Ausbildungsinstitute. 2
Berufe nach Abschluss. 2
Impressum. 3

Ausbildungsart	Kolleg
Dauer	4 Semester
NQR Level	5
Form	Vollzeit
Voraussetzungen	• Reifeprüfung (Matura), Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung
Zielgruppe	Personen, z. B. AHS-Absolventen und Absolventinnen, die nach der Reifeprüfung die Diplomprüfung der Höheren Lehranstalt für Elektronik anstreben.
Abschluss	Diplomprüfung
Berechtigung	• berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung und Ingenieursgesetz • Anwartschaft auf die Standesbezeichnung Ingenieur/in (Zertifizierungsverfahren einschl. Fachgespräch)
Gruppe	Kolleg an technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Schulen: Kollegs an höheren technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Lehranstalten vermitteln in relativ kurzer Zeit (4 bis 6 Semester, je nach Organisationsform) das Wissen höherer Lehranstalten und ermöglichen damit vor allem Absolventinnen und Absolventen von Allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) den Erwerb technischer, gewerblicher und kunstgewerblicher Qualifikationen die den unmittelbaren Berufseinstieg ermöglichen. Kollegs an höheren technischen Lehranstalten werden sowohl Vollzeit als Tagesform als auch berufsbegleitend als Abendkollegs angeboten.
URL	https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Voraussetzungen:

- Für den Besuch eines Kollegs ist die Reifeprüfung (Matura), Berufsreifeprüfung oder eine Studienberechtigungsprüfung erforderlich.

- Absolventinnen und Absolventen von Fachschulen und Lehrausbildungen können über einen Aufbaulehrgang zur Reife- und Diplomprüfung gelangen. Der Unterschied zum Kolleg liegt in einem Allgemeinbildungsmodul, während im Kolleg die fachspezifische Ausbildung im Vordergrund steht.

Über die genauen Aufnahmekriterien und Anmeldefristen informiert die jeweilige Höhere Lehranstalt.

Weitere Berechtigungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- nach 3 Jahren gehobener einschlägiger Tätigkeit Möglichkeit zur Erlangung Titels "IngenieurIn" über ein Zertifizierungsverfahren (einschließlich Fachgespräch vor einer Kommission)

Inhalte, u. a.:

- Wirtschaft und Recht
- Hardwareentwicklung
- Messtechnik und Regelungstechnik
- Digitale Systeme und Computersysteme
- Prototypenbau elektronischer Systeme
- fachspezifische Softwaretechnik
- Kommunikationssysteme und -netze
- Internet der Dinge
- Netzwerkdienste und -sicherheit
- Laboratorium

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Wien

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)

Adresse:	1200Wien, Wexstraße19-23
Telefon:	+43 (0)1 / 331 26 -0
Fax:	+43 (0)1 / 331 26 -204
Email:	info@tgm.ac.at
Webseite:	https://www.tgm.ac.at/

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- AutomatisierungstechnikerIn
- CAD-TechnikerIn für Elektronik
- ElektronikerIn

- HalbleitertechnikerIn
- IT-NetzwerktechnikerIn
- LeistungselektronikerIn
- MikroelektronikerIn
- MikrotechnikerIn
- NachrichtentechnikerIn für Funktechnik
- NetzwerkadministratorIn
- OptotechnikerIn
- System- und InformationstechnikerIn
- Systemsoftware-EntwicklerIn

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 03.06.25
Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!